

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Maderup, Oluf  
Klein, Jacob  
König, Johann Friedrich  
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

**Tarangambadi, 01.07.1769-30.12.1769**

24. Juli 1769

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8)

Woher man die Kunde brachte, ob sie bei  
 Wohnung der Heiligen Abendmahl den Zorn  
 gehabt hätte. Criblisch zu gewis die Verurtheilung  
 ist. Und ist gewis man weiß, daß ich  
 daß sie sich in y. J. 1714 Tagen sehr unruhig  
 sah, den gnädigen Gott aber nicht für noch sein  
 sein Dand aus der Freie. Gewis, daß man  
 auch bei der heil. gewordene Sakrament  
 Anlappen ein, und daß ob sich jedoch gebot, daß  
 Gatte. Man hat ihm noch nach auf seine in  
 der Bogatkischen Schatzkammer. Nach  
 Worauf die Exkurs. und wußte sie selbst  
 zur Forchtung dabey. Die Arbeit hielten mich  
 zu selbst einer Zeit, die man noch zaltet  
 die Arbeit. Gatte man ihre Verleumdung. Sie  
 sich ausricht. Sie hielten gar genau zu und die  
 Sakrament, sagte, daß dies Weigung bei ihr  
 nicht zu kommen. Man hat sie sich durch  
 von Schaffung ihrer Verleumdung abhalten  
 zu lassen.

Beschreibung der  
 Arbeit der Exkurs.

Die 24. July. Sprach man aus mich in der  
 Subirer Dorf. Schickte einige Geister und  
 sagte ich, daß man das Wort der Gott aus der  
 gewisigen Evangelio Luc. 16. 1. richtig löste  
 von einer Gatte wußte man zu L. Hofmann  
 davon eine die andere, nomuligere Stunden  
 Anlappen gewand, also eine in der  
 Abgrund der Meere von Stunden in Abigen  
 Gatte, bewirkt und es klagte, daß das alle  
 Nach dem Gatten, können. Man vermehrte die



Santappen in beyderseit au die Gebavung  
 Gottes die ihm in drohlagere. Aufward du  
 2 ostre rindige Goiden drohst Gott zum  
 solig worden augotrayen. Finer sagte:  
 ist Gott au! man sprach: was von dem Gott.  
 So antwortete die die Gimmul gemacht.  
 Man sagte: wir sind aber sündige fochthor  
 und man die rindige haben, warum ist uns  
 wir zu Gott wasen, was ist der? Er wibet kam  
 ihm ein Goiden in der Tempel, dem er nach  
 gienig und also antwortete. Die andere woren  
 sündige man fochthor als die rindige Mittel  
 zur Goiden Gott und uns.

1M  
 2046:1

Lehrbuch der  
Kytra 3 Muhamed.

Der 26. July war einer aus dem von der  
 Christliche Goiden in der letzten Dorf Sengidene  
 Karci und sagte uns von der Christen die man  
 vorkand aus der Goiden Goiden, wie d. Goiden  
 fochthor zum Goiden seiner Goiden. Liebe zu seinen  
 rindige Goiden, davon, welche unter seinen  
 Jüngere vorkand, befolgte, das sie die rindige von  
 fochthor yeltra. Man sprachte sie, sie da die  
 zur rindige fochthor vorkand in. Liebe d. Goiden  
 wickte zu d. die die Goiden wogunglich zu  
 und rindige rindige rindige rindige rindige  
 au. Au 2. ostre Goiden man auf Goiden  
 Goiden die man zu rindige, was die rindige  
 rindige rindige rindige rindige rindige rindige  
 Er rindige rindige rindige. In der rindige rindige  
 rindige rindige rindige rindige rindige rindige